

PRESSEMITTEILUNG

Schwedt/Oder, 29.09.2021

Brandenburger Projekte machen Mut im Umgang mit dem Klimawandel

Im Oktober und November finden in der VHS Schwedt/Oder Vorträge zum Thema Klimawandel & Bioökonomie statt. Modellprojekte aus Uckermark und Umgebung zeigen praxisnah, wie sie mit der Veränderung in Klima, (Land)Wirtschaft und Leben umgehen.

Die Wirtschaft und das Klima wandeln sich und bewirken damit direkte Veränderungen in unserem Leben und Alltag. Die Sommer sind immer öfter zu heiß und trocken und im Winter fehlen die zugefrorenen Seen. Dabei muss sich nicht nur die Landwirtschaft an die Veränderungen anpassen. Doch wie umgehen mit dem Wandel?

Diesen Fragen gehen die Beiträge der Vortragsreihe „Klimawandel & Bioökonomie“ nach. Forscherinnen und Forscher der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNEE) und der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe stellen Projekte aus der Region vor und wie sie mit diesen Herausforderungen umgehen. Den Auftakt macht der gebürtige Schwedter und Volkswirt Prof. Dr. Alexander Conrad (HNEE) am 07. Oktober. Seine Forschung beschäftigt sich mit der Digitalisierung. Dabei untersucht er, welche positiven wie negativen Auswirkungen diese Entwicklung auf das Leben von Menschen insbesondere in ländlichen Räumen hat. Michaela Haack stellt ein Forschungsprojekt der HNEE vor, welches sich damit befasst, wie regionales Rindfleisch stärker in die lokale Vermarktung eingebunden werden kann. Der dritte Teil der Reihe unter dem Titel „Landwirtschaft und Naturschutz“ beinhaltet zwei Vorträge. Zunächst widmet sich Caroline Brandt von der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe der Frage, wie Pächterinnen und Pächter landwirtschaftlicher Flächen zum Artenschutz beitragen können. Den Abschluss des Teils „Landwirtschaft und Naturschutz“ – und zugleich der gesamten Vortragsreihe – bildet Prof. Dr. Tobias Cremer (HNEE) mit seinem Vortrag zur Frage, warum es sinnvoll sein kann, auf Äckern Bäume zu pflanzen. Die Beiträge sollen Mut machen und dazu inspirieren, eigene Handlungsspielräume zu überdenken und neu auszuschöpfen sowie den einen oder anderen Impuls mit in den Alltag zu übertragen.

Die Vortragsreihe steht im Zeichen der Wissenschaftsjahre der Bioökonomie 2020/2021 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. In diesen beiden Jahren wollen Forscherinnen und Forscher ihre Wissenschaft erfahrbar machen und mit Bürgerinnen und Bürgern Zukunftsfragen diskutieren.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der VHS Schwedt, der Präsenzstelle Schwedt | Uckermark und der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

Anmeldung/Teilnahme

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Anmeldung wird gebeten unter www.vhs-schwedt.de

Termine

07. Oktober 2021

Prof. Dr. Alexander Conrad, Hochschule für nachhaltige Entwicklung

Auf der Suche nach dem „Dolce Vita“: Was braucht der Mensch für das gute Leben – und wie kann es gemessen werden?

28. Oktober 2021

Michaela Haack, Hochschule für nachhaltige Entwicklung

Warum regionales Rindfleisch nur selten bei uns auf den Teller kommt – und wie ein neues Forschungsprojekt der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) dies ändern möchte

11. November 2021

Karoline Brandt, NABU-Stiftung Nationales Naturerbe

Landwirtschaft und Naturschutz I

Was können PächterInnen und LandbesitzerInnen tun, um die Arten in der Agrarlandschaft zu schützen?

25. November 2021

Prof. Dr. Tobias Cremer, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Landwirtschaft und Naturschutz II

Bäume und Büsche pflanzen auf Brandenburger Äckern – Was bringen Agroforstsysteme für den Klimaschutz?

Adresse und Uhrzeit

Haus der Bildung und Technologie
Berliner Str. 52e
Raum 122
16303 Schwedt/Oder

Donnerstags, 19:00-20:30 Uhr

Einladung an Medienvertreter*innen

Sie sind herzlich eingeladen bei der Vortragsreihe teilzunehmen. Um eine vorherige Ankündigung wird gebeten.

Haus der Bildung und Technologie, Raum 320, Berliner Str. 52e, 16303 Schwedt/O.

M: kontakt@praesenzstelle.schwedt.de

T: 03332 834 021 6

www.praesenzstelle-schwedt.de

www.facebook.com/praesenzstelle.schwedt

www.instagram.com/praesenzstelle_schwedt

Kontakt Präsenzstelle Schwedt | Uckermark

Elise Fräulin

Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit & Wissenschaftskommunikation Präsenzstelle Schwedt | Uckermark

Berliner Straße 52 E

16303 Schwedt/Oder

Tel.: 03332 834 021 6, E-Mail: Praesenzstelle.Schwedt@hnee.de

<https://www.praesenzstelle-schwedt.de/>

www.facebook.com/praesenzstelle.schwedt/

Kontakt VHS Schwedt/Oder

Gaby Schweer

Leiterin Volkshochschule Schwedt/Oder

Telefon: +493332 23333 und +493332 834911

Telefax: +493332 834912

vhs.stadt@schwedt.de

Haus der Bildung und Technologie

Berliner Straße 52 e

Über die Präsenzstelle Schwedt | Uckermark

*Die Präsenzstelle Schwedt | Uckermark ist die zentrale Anlaufstelle in der Uckermark für alle Fragen rund um die Angebote aller Brandenburgischen Hochschulen in den Bereichen Studium, Lehre, Forschung und Praxistransfer. Das Tätigkeitsspektrum erstreckt sich dabei von der Studienorientierung für Schüler*innen und Studieninteressierte über den Personaltransfer von Hochschulabsolvent*innen in die Unternehmen der Region bis hin zur Etablierung interaktiver Veranstaltungsformate in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen der Uckermark.*

Die Präsenzstelle Schwedt | Uckermark ist damit eine von sieben Präsenzstellen des Landes Brandenburg.

Über die VHS Schwedt/Oder

Die Volkshochschule Schwedt/Oder steht für lebenslanges Lernen. Unter dem Motto "Bildung für alle" gibt es Angebote für die Erwachsenenbildung in fünf Themenbereichen: Politik und Gesellschaft, Kultur und Gestalten, Gesundheit, Sprachen und Berufliche Bildung.

Über die Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNEE)

Die HNEE ist national wie international Impulsgeberin für nachhaltige Entwicklung. Rund 2.300 Studierende aus 57 Ländern studieren und mehr als 370 Beschäftigte forschen, lehren und arbeiten an der modernen Campushochschule inmitten einer ausgedehnten Naturlandschaft vor den Toren Berlins. An den vier Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen und Nachhaltige Wirtschaft können in aktuell 20 und zum Teil deutschlandweit einzigartigen Studiengängen Kompetenzen in den Bereichen Naturschutz, Waldwirtschaft, Ökolandbau, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Wirtschaft, Holzbau und nachhaltiges Tourismusmanagement erworben werden.

Haus der Bildung und Technologie, Raum 320, Berliner Str. 52e, 16303 Schwedt/O.

M: kontakt@praesenzstelle.schwedt.de

T: 03332 834 021 6

www.praesenzstelle-schwedt.de

www.facebook.com/praesenzstelle.schwedt

www.instagram.com/praesenzstelle_schwedt